



Ende Oktober ging die neue Photovoltaikanlage in Betrieb. Der Grossteil des Sonnenstroms wird direkt im Werk genutzt.

Sonnenstrom vom MAKIES-Dach

Seit kurzem produzieren 216 Solar-Panels auf dem Flachdach des Kieswerks Gettnau so viel Strom, wie 20 Haushalte jährlich verbrauchen. Die neue Solarstrom-Anlage ist Teil der MAKIES-Strategie zu einem möglichst sparsamen und effizienten Energieverbrauch.

Auf dem 540 Quadratmeter grossen Flachdach des Kieswerks Gettnau sorgt neu eine Photovoltaikanlage für Öko-Strom. Die 216 Panels mit je 370 W haben eine Gesamtleistung von 80 kWp. Die erwartete jährliche Energielieferung beträgt 80 000 kWh, was dem Bedarf von rund 20 Haushalten entspricht. Für die Anlage wurde der Kies entfernt und das Dach nach der Montage der Ständer wieder mit neuem Kies eingedeckt. Dies schützt die Dachhaut und sorgt dafür, dass die Anlage Wind und Wetter trotzt.

MAKIES wird den grössten Teil des Sonnenstroms für die eigenen Anlagen nutzen. Weil der Betrieb eines Kieswerks energieintensiv ist, deckt der Strom vom eigenen Dach zwar nur einen kleinen Teil des Bedarfs. Die neue Photovoltaikanlage ist jedoch eines von vielen



Montage der neuen Anlage auf dem Dach des Kieswerks.

Puzzleteilen der MAKIES-Strategie zu einem nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. So hat MAKIES in Gettnau eine grosse Investition in den Gleisusbau getätigt, um die Kapazität auf der Schiene zu erhöhen und Lastwagenfahrten einzusparen. Zudem wurde erst kürzlich das neue Betonwerk in Wolhusen eingeweiht, welches eine deutlich verbesserte Energiebilanz aufweist. Und auch die Anschaffung von mehreren Lastwagen der neusten Euro-6-Abgasnorm zeigt, dass nachhaltiges Wirtschaften bei MAKIES in die Tat umgesetzt wird.